

## Anregungen des Familienseelsorgers Toni Fiung

Kinder schätzen es, wenn es Zeiten gibt, die ganz dem Familienzusammensein gehören. In einer vertrauten Atmosphäre können Gedanken ausgetauscht werden und finden tiefsinnige Gespräche ihren Platz.

Wenn Kinder sich bedingungslos angenommen wissen, kann sich der Glaube an einen guten, liebenden Gott entwickeln und entfalten. In einer Haltung der Achtung und des gemeinsamen Respekts können Eltern mit ihren Kindern auch religiöse Fragen besprechen.

Das Büchlein „Wo hat sich der liebe Gott versteckt“ bietet dazu eine Hilfestellung.

Der Glaube kann nicht weitergegeben werden wie ein vollgepackter Rucksack. Sehr wohl aber können Eltern ihre Kinder „zum Glauben einladen“, sie an ihrem Glauben teilnehmen lassen. Kinder spüren, merken und sehen, was für die Eltern wichtig ist, wobei der vorgelebte Glaube wichtiger ist als der gelehrte Glaube.

Für die religiöse Erziehung sind Rituale an den einzelnen Festen und Feiern im Kirchenjahr unerlässlich. Dadurch zeigen Eltern ihren Kindern, dass das, was sie tun und feiern, für sie und für alle eine tiefe Bedeutung hat.

### Konkrete Vorschläge

Regelmäßig Gelegenheiten suchen für (religiöse) Gespräche.

Gemeinsam mit den Kindern in der Kinderbibel oder im Büchlein „Wo hat sich der liebe Gott versteckt?“ oder in der Sonntagsbibel lesen.

Ein Sonntagsritual pflegen, zum Beispiel das „Sonntagslicht“ oder sonst eine Kerze anzünden und ein Gebet sprechen.

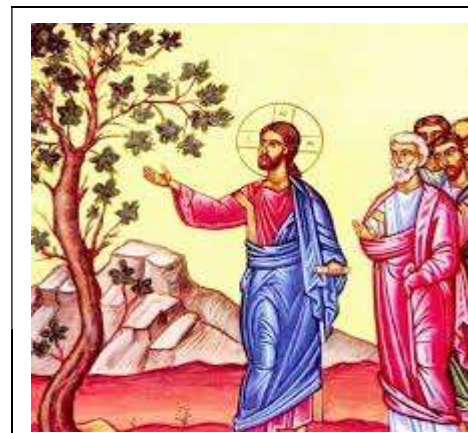
### Meerferien für Senioren

in Cattolica vom 28.05.-07.06.25. Informationen und Anmeldungen bei Familien- und Seniorendienste Lana Tel. 0473/553034 (Mo.-Fr. 8-12 Uhr).

### Vergelt's Gott!

Beim Gottesdienst am Weltgebetsstag der Frauen, sind 85,64 € gespendet worden.

Den fleißigen Arbeitern, die in der vergangenen Woche zugunsten des Widums eine Menge Brennholz aufgearbeitet haben, sei von ganzem Herzen gedankt.



## Pfarrei St. Walburg in Ulten Pfarrblatt 17-25

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr  
[pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net](mailto:pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net)  
[www.pfarreienulten.it](http://www.pfarreienulten.it)

## *Dritter Fastensonntag*

Zu jener Zeit kamen einige Leute und berichteten Jesus von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit dem ihrer Opfertiere vermischt hatte. Und er antwortete ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder waren als alle anderen Galiläer, weil das mit ihnen geschehen ist? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle genauso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schilóach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen! (Lk 13,1-9)

<b>Herzlich willkommen zur Feier der Gottesdienste!</b>		
Mo, 17.03.25		<u>Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (655)</u> <u>Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote, Patron von Irland (461)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Kranken
Di, 18.03.25		<u>Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof und Kirchenlehrer (386)</u> <u>Hl. Eduard von England, König (978)</u>
<i>Kuppelwies</i>	7.30	<b>Hl. Messe</b> für die Leb. u. Verst. d. Familie Schwienbacher, Bachhäusl
Mi, 19.03.25		<b><u>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Nährvater der Hl. Familie Landespatron Tirols</u></b> <u>Sel. Marcel Callo, Laie, „Märtyrer der Katholischen Aktion“ (1945)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	19.00	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren des hl. Josef f. Josef u. Monika Thaler
Do, 20.03.25		<u>Hl. Claudia, Märtyrin (300)</u> <u>Hl. Wolfram, Bischof, Missionar (720)</u> <u>Hl. Irmgard, Kaiserin, Äbtissin (851)</u> <u>Hl. Maria v. Herzen Jesu Sancho (1912)</u>
<i>Altenheim</i>	16.00	<b>Hl. Messe</b> für d. leb. u. verst. Altenheimbewohner u. f. Johann Mairhofer, Stompfer Hans (Jahresmesse)
Fr, 21.03.25		<u>Hl. Lupicinus, Abt (339)</u>
<i>Mesnerhaus</i>	7.30	<b>Hl. Messe</b> zu Ehren d. hl. Antonius
<p align="center"><b>Taufvorbereitungsnachmittag in St. Nikolaus</b></p> <p>Eltern, die demnächst ihr Kind taufen lassen wollen, sind mit den Paten ihres Kindes am Samstag, 22. März um 14.30 Uhr zum Taufvorbereitungsnachmittag in der Bibliothek in St. Nikolaus herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bei Tanja Tel. 335 1409517 oder bei Marianne Tel. 338 7306210.</p>		

<b>Dritter Fastensonntag</b>		
<b>Tag der Solidarität</b>		
<i>Kirchensammlungen zugunsten des Patronats KVW-ACLI</i>		
<b>SA, 22.03.25</b>		
<i>Aula</i>	19.00	<b>VORABENDGOTTESDIENST</b> f. Johann Staffler, Brunner Hans, u. Ferdinand Gruber u. als Dank für das Glück im Unglück u. um gute Genesung
<b>SO, 23.03.25</b>		
<i>Pfarrkirche</i>	9.00	<b>HAUPTGOTTESDIENST</b> f. Isidor Pircher, f. Richard Schwienbacher, Bäckermeister, f. Berta Berger geb. Breitenberger u. f. Josef Schwienbacher, Gföll
<i>Kuppelwies</i>	10.30	<b>SPÄTGOTTESDIENST</b> zu Ehren d. Gottesmutter Maria u. d. hl. Josef
<p><b>Kreuzwegandacht</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.</li> <li>2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern.</li> <li>3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.</li> <li>4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.</li> <li>5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.</li> <li>6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.</li> <li>7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.</li> <li>8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.</li> <li>9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.</li> <li>10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt.</li> <li>11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt.</li> <li>12. Station: Jesus wird am Kreuz erhöht und stirbt.</li> <li>13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner heiligen Mutter gelegt.</li> <li>14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.</li> </ol>		